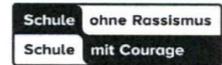




Gymnasium der Stadt Meschede

MINT
FREUNDLICHE SCHULE
2014 - 2017

Schule aktiv
für unicef



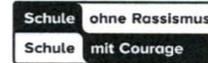
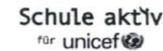
Konzept: Vertretungsunterricht im Fokus von StuBo (Nachfolge von der StuBo-Info-Stunde)

- Betrifft Jahrgang 8 (und 9)
- Da die StuBo/Info-Stunde aufgrund der Kürzung der Ergänzungsstunden ersatzlos gestrichen wurde, mussten die Klassenlehrer die Inhalte dieser Stunden in stark verkürzter Form mit ihrem Fachunterricht auffangen (Arbeit mit dem Berufswahlpass und Beratung der SuS)
 - ⇔ Die Inhalte der StuBo-Stunde - Arbeit mit dem Berufswahlpass vor und nach der Potenzialanalyse und vor und nach den BFE-Tagen - wird vom Vertretungsunterricht vorrangig in den Fächern der Fächergruppe II (nachfolgend die der Fächergruppe I) in den Klassen übernommen (siehe Plan).
 - Die Arbeit mit dem Berufswahlpass beginnt direkt in den einzelnen Phasen (bis zur Potenzialanalyse; nach der Potenzialanalyse bis zu den BFE-Tagen, nach den BFE-Tagen) bis die Arbeit abgeschlossen ist. Danach werden im Vertretungsunterricht wieder Aufgaben durch die Fachlehrer bereitgestellt. Der StuBo überprüft, wann die Arbeit in den Phasen beendet ist.
 - Die Berufswahlpässe werden in den Schulen bereitgehalten (Kopierraum und StuBo-Büro) und müssen durch die Vertretungslehrkraft mitgenommen werden.
 - alle Lehrer und Lehrerinnen sind verantwortlich für die Studien- und Berufsorientierung.
 - die Arbeit mit dem Berufswahlpass kann sehr selbständig durchgeführt werden; wichtig ist, dass die SuS zur Auseinandersetzung mit den Inhalten angehalten werden.
 - die Lehrer und Lehrerinnen stehen für Fragen zur Verfügung und führen zum Ende der 8.1. und zum Ende der 8.2. eine „Beratung“ (Rückblick auf das bisher Erarbeitete) durch.
- Sollte es in den angegebenen Zeiträumen zu keinem Vertretungsunterricht kommen, muss die Arbeit durch das StuBo-Team bzw. Klassenlehrer an einen Kollegen delegiert werden.





Gymnasium der Stadt Meschede



Organisationsplan – Klasse 8

Zeitraumen	Umfang	Inhalt	Seite	Paraphe	Datum
Vor der Potenzialanalyse	1 UE*	Los geht's	1-3		
	1 UE	Mein Potenzial	5 – 7 (8 und 9 nicht)		
	1 UE	Meine Toolbox - Meine Timeline - Meine Schatzkarte	Meine Toolbox Graue Seiten		
	1 UE	Meine Toolbox - Mein Ich	Seite 10 (obere Aufgabe) Meine Toolbox Graue Seiten		
Nach der Potenzialanalyse bis zu den BFE-Tagen	1 UE	Mein Potenzial	11 – 14		
	1 UE	Meine Toolbox (aktualisieren) - Mein Ich - Mein berufliches Ich - Meine Meinung - Meine Timeline	15 – 16		



	1 UE	Meine Toolbox (Fortsetzung) - Mein Ich - Mein berufliches Ich - Meine Meinung - Meine Timeline	15 – 16		
	1 UE	Berufliche Ideen weiterentwickeln Meine Recherchen	19-20 21-23		
	1 UE	Berufsfelderkundungstage Ideen für die Dokumentation der BFE-Tage	24-27 28 30		
Nach den BFE- Tagen	1 UE	Meine Storys, meine Statements	29		
	1 UE	Toolbox und Fazit-Heft	31-33 Fazit-Heft Seite 1		
	1 UE	Toolbox und Fazit-Heft	34-38		
	1 UE	„Beratungsgespräch“ führen in Rollenspiel (Schüler als Berater und Beratener)			

1 UE entspricht 45 Minuten



Organisationsplan – Klasse 9

Zeitraumen	Umfang	Inhalt	Seite	Paraphe	Datum
2. Halbjahr (Vor den BIZ- Besuchen und dem Praktikum)	1 UE*	Mein Stand der Dinge	39-40 Rückblick Fazit Heft Seite 1		
	1 UE	Meine beruflichen Interessen (u.a. BERUFE-Entdecker QR- Code)	41-42		
	1 UE	Mein Praktikum planen I	43-45		
	1 UE	Mein Praktikum planen II	46-47		
	1 UE	Mein Praktikum planen III	48		
(ab 2023) in Jahrgangsstufe 10	1 UE	Das Vorstellungsgespräch vorbe- reiten	49-50		

1 UE entspricht 45 Minuten